



**AKKREDITIERTE PRÜF- UND INSPEKTIONSSTELLE
der Wiener Netze GmbH**

**Erdbergstraße 236 - 1110 Wien - TELEFON 01/40128-91400
FAX 01/40128-91499 - E-Mail PI.0109@wienernetze.at**

PRÜFSTELLE FÜR DIE ÖVGW-QUALITÄTSMARKE, EG-BAUMUSTERPRÜFUNGEN UND DAS ÖVE-ZEICHEN



Firma
Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7
1230 Wien

Prüfbericht Nr. A 531 Sachbearbeiter Bayrhammer Anmeldenummer 2015-075-076 Prüfberichtsdatum 01.09.2015 Prüfberichtsumfang 2 Seiten

PRÜFBERICHT

(Zusammenfassung)

Die geprüften Produkte
der Gas-Heizkessel - Brennwertgeräte: ecoTEC exclusive VC 156/5-7 (H-AT/CH), VC 206/5-7 (H-AT/CH),
VC 276/5-7 (H-AT/CH) und VC 326/5-7 (H-AT/CH)
des Herstellers: Vaillant GmbH
D-42859 Remscheid, Berghauserstraße 40
der österreichischen Vertriebsstelle: Vaillant Group Austria GmbH
1230 Wien, Forchheimergasse 7

entsprechen, laut Prüfbereichtreihe UGWH 202
für den Brennstoff Erdgas H und Flüssiggas (Propan)
den zutreffenden Anforderungen der ÖVGW-Qualitätsstandards QS-G 300, QS-G 343, QS-G 346,
ÖVGW-Prüfrichtlinien PG 307, PG 357, PG 359 und ÖNORM EN 437

mit folgenden Kenndaten:

Type	Wärmeleistung
VC 156/5-7 (H-AT/CH)	1,7 kW – 15,3 kW (18,0 kW)
VC 206/5-7 (H-AT/CH)	1,7 kW – 21,6 kW (24,0 kW)
VC 276/5-7 (H-AT/CH)	3,0 kW – 26,7 kW (30,0 kW)
VC 326/5-7 (H-AT/CH)	3,4 kW – 32,9 kW (33,7 kW)

Die nachfolgenden Forderungen werden eingehalten:

- a) Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG über das Inverkehrbringen von Kleinf Feuerungen und die Überprüfung von Feuerungsanlagen und Blockheizkraftwerken
- b) Gesetz über das Inverkehrbringen und den Betrieb von Heizungsanlagen, über die Reinhaltung der Luft beim Betrieb von Heizungsanlagen sowie über die Überprüfung von Klimaanlagen (Burgenländisches Luftreinhalte-, Heizungsanlagen- und Klimaanlagengesetz 2008 - Bgld. LHKG 2008)
- c) Gesetz vom 13. Dezember 2013 über das Inverkehrbringen und den Betrieb von Heizungsanlagen (Kärntner Heizungsanlagengesetz – K-HeizG)
StF: LGBl Nr.1/2014
- d) NÖ-Bauordnung 2014, NÖ-Bautechnikverordnung 2014 §17 bis § 22
- e) Landesgesetz über das Inverkehrbringen, die Errichtung und den Betrieb von Heizungsanlagen, sonstigen Gasanlagen sowie von Lagerstätten für brennbare Stoffe (Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002 – Oö. LuftREnTG)
- f) 36. Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 16. April 2010 über das Inverkehrbringen und den Betrieb von Heizungsanlagen (Heizungsanlagen-Verordnung 2010)
- g) 108. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 26. Juni 2006, mit der Vorschriften für den Betrieb und die Überprüfung von Feuerungsanlagen sowie Anforderungen an Brennstoffe erlassen werden (Steiermärkische Feuerungsanlagenverordnung)
- h) Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlagengesetz 2013 – TGHKG 2013, Fassung vom 11.02.2014
- i) Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über das Inverkehrbringen von Kleinf Feuerungen; Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über Maßnahmen zur Luftreinhaltung hinsichtlich Heizungsanlagen
- j) Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der nähere Bestimmungen über die Grenzwerte der Abgasverluste von Feuerstätten und die Grenzwerte bestimmter, von Feuerstätten ausgehender Emissionen sowie das Verfahren zur Feststellung derselben erlassen werden (Abgas- und Emissionsgrenzwertverordnung 2004)

Wirkungsgrade und Emissionswerte für Erdgas H

Type	Wärmeleistung			Wirkungsgrad		Emissionswerte						
	soll [kW]	gem. [kW]	% WL [%]	Ford. [%]	Messw [%]	CO2 [%]	NOx			CO		
							Ford. [mg/ MJ]	Messwerte [mg/ MJ] [mg/ Nm ³ 1)		Ford. [mg/ MJ]	Messwerte [mg/ MJ] [mg/ Nm ³ 1)	
VC 156/5-7 (H-AT/CH)	15,3	15,8	103,1	98,4	107,5	9,1	< 30	6,8	24,5	< 20	7,8	28,3
VC 326/5-7 (H-AT/CH)	32,9	33,2	101,0	99,2	106,6	8,9	< 30	6,5	23,6	< 20	8,0	28,8

Anmerkungen: 1) Bezogen auf Verbrennungsgaszustand 1013 mbar, 0°C, 0% Wassergehalt und 3% Sauerstoff im Abgas.

Für die nicht geprüften Zwischengrößen und Leistungseinstellungen wird festgehalten, dass gemäß dem angewendeten Regelwerk sowie dem Stand der Technik die Einhaltung der geforderten Wirkungsgrade und der geforderten Emissionsgrenzwerte gilt.

Die Ergebnisse beziehen sich auf den Prüfgegenstand zum Zeitpunkt der Durchführung. Dieser Bericht darf nur vollständig wiedergegeben werden. Die auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Erlaubnis der Prüf- und Inspektionsstelle der Wiener Netze GmbH.

Für den Inhalt verantwortlich



Werner Bayrhammer

Leiter der Prüf- und Inspektionsstelle



Ing. Adolf Meinolf